

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION13. Februar 2019 || Seite 1 | 2

Best Paper Awards in San Francisco: Fünffache Auszeichnung für Jenaer Photonik-Forscher

Sie machen der Jenaer Photonik-Forschung auch im Ausland alle Ehre: Wissenschaftler des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF und des Instituts für Angewandte Physik (IAP) – darunter vier Doktoranden – wurden vergangene Woche in San Francisco mit dem »Best Paper Award«, bzw. den »Best Student Paper Awards« für besonders herausragenden Forschungsbeiträge geehrt. Die Preise wurden im Rahmen der internationalen Optik- und Photonikmesse »SPIE.Photonics West« ausgelobt.

Mit gleich fünf Preisen im Gepäck ging es zurück nach Deutschland: Vier Doktoranden des Instituts für Angewandte Physik der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Gruppenleiter Dr. Erik Beckert vom Fraunhofer IOF wurden vergangene Woche in San Francisco auf der internationalen Optik- und Photonikmesse »SPIE.Photonics West« für ihre Forschungsergebnisse ausgezeichnet. Sie erhielten die Preise für ihre Beiträge auf den Sub-Konferenzen »Fiber Lasers: Technology and Systems«, »Frontiers in Ultrafast Optics« sowie »Advanced Fabrication Technologies for Micro/Nano Optics and Photonics«.

Während es in den Forschungsarbeiten der Doktoranden Henning Stark, Michael Müller und Tobias Heuermann (Gruppe *Fiber Lasers/ Prof. Jens Limpert*) um Themen wie elektrooptisch kontrollierte Kurzpulsverstärkung, kohärentes Kombinieren von Faserlasern und Thulium-dotierte Hochleistungsfaserlaser ging, beschäftigte sich Maximilian Heck (Gruppe *Ultrafast Optics/Prof. Stefan Nolte*) in seinem Beitrag mit Transmissionsgittern für faserintegrierte Komponenten. Dr. Erik Beckert vom Fraunhofer IOF hingegen wurde für die Forschungsergebnisse seines Teams zum Thema Tintenstrahldruck von Mikrolinsenarrays gewürdigt.

Direktor Prof. Andreas Tünnermann lobte seine Mitarbeiter für den tollen Erfolg: »Die Auszeichnungen belegen eindrucksvoll die Exzellenz in der Forschung auf dem Gebiet der Photonik am Institut für Angewandte Physik und dem Fraunhofer-Institut für angewandte Optik und Feinmechanik IOF - Glückwunsch an die Preisträger und die dahinterstehenden Teams!«

Besonders erfreut äußerte sich auch Arbeitsgruppenleiter Prof. Jens Limpert, dessen Doktoranden die ersten drei Plätze der Kategorie »Fiber Lasers: Technology and Systems« belegten. »Die Auszeichnungen sind eine große Ehre für die Doktoranden, die ihre ausgezeichneten Arbeiten in exzellenter Weise präsentiert und sich gegen mehr als 30 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt haben. Die Studenten der Arbeitsgruppe konnten damit den Erfolg des Vorjahres wiederholen, was eine beeindruckende Leistung und zugleich höchster Ansporn an die kommenden Jahre ist.«

Redaktion

Dr. Kevin Füchsel | Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF | Telefon +49 3641 807-273 |
Albert-Einstein-Straße 7 | 07745 Jena | www.iof.fraunhofer.de | kevin.fuechsel@iof.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE OPTIK UND FEINMECHANIK IOF

Die prämierten Forschungsarbeiten wurden im Rahmen des Leistungszentrums Photonik durchgeführt, einer gemeinsamen Initiative des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, den Leibniz-Instituten HKI und IPHT sowie dem Helmholtz-Institut Jena. Hier wird an neuen Lösungen mit Licht geforscht: beispielsweise für Anwendungen in der Informations- und Kommunikationstechnik, der Produktion, Automobilindustrie und der Luft- und Raumfahrt. Weiterhin ist das Fraunhofer IOF Teil des Fraunhofer Clusters of Excellence »Advanced Photon Sources«, dessen Ziel die internationale Technologieführerschaft bei Lasersystemen ist, die mit ultrakurzen Pulsen (UKP) höchste Leistungen erreichen.

PRESSEINFORMATION13. Februar 2019 || Seite 2 | 2

Und so lauten die Preisträger und ihre ForschungsthemenBest Paper Award:

Dr. Erik Beckert (Fraunhofer IOF/ Gruppe Mikromontage):
»Inkjet printing of microlens arrays on large, lithographic structured substrates«

Best Student Paper Awards:

Henning Stark (Institut für Angewandte Physik/ Gruppe Fiber Lasers):
»High-power electro-optically controlled divided-pulse amplification«

Michael Müller (Institut für Angewandte Physik/ Gruppe Fiber Lasers):
»3.5kW coherently combined ultrafast fiber laser«

Tobias Heuermann (Institut für Angewandte Physik/ Gruppe Fiber Lasers):
»High-power ultrafast Thulium-doped fiber lasers for the generation of mid-infrared radiation in the molecular fingerprint region«

Maximilian Heck (Institut für Angewandte Physik/ Gruppe Ultrafast Optics/ GRK 2101):
»Next generation of tailored mode selective transmission gratings for fiber integrated devices«

Zur SPIE.Photonics West

Die »SPIE. Photonics West« ist eine jährlich in San Francisco stattfindende Konferenz im Bereich der Optik und Photonik. Mit mehr als 20.000 Besuchern ist sie die weltgrößte Veranstaltung mit den Schwerpunkten Optik, Photonik sowie bildverarbeitendem Ingenieurwesen. Auf der dazugehörigen Fachmesse werden die neuesten Entwicklungen und Techniken der Branche präsentiert. Um besonders herausragende und innovative Forschungsideen zu prämiieren, werden innerhalb der verschiedenen Fachkonferenzen BIOS (Biophotonik), LASE (Lasertechnologie) und OPTO (Optoelektronik) die Best Paper Awards für die besten wissenschaftlichen Publikationen sowie die Best Student Paper Awards an die besten Nachwuchswissenschaftler verliehen.

-Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.